

KW 24/2026 gültig von 08.06.2026 - 14.06.2026

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

Kategorie	KW 24 2026	KW 24 2025	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 23
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	6,52 €	6,89 €		↗
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	6,55 €	6,93 €	0,58-0,86 €	↗
Kuh R2 (inkl. GTF+) 280-299 kg	5,72 €	6,45 €	-	↗
Kuh R2 (inkl. BIO) 280-299 kg	5,96 €	6,65 €	-	↗
Kalbinnen E-O FK 3 270-400 kg	6,39 €	6,26 €	0,80-1,03 €	↗
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	7,91 €	7,06 €	-	→
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	10,72 €	9,03 €	-	→

kommentar

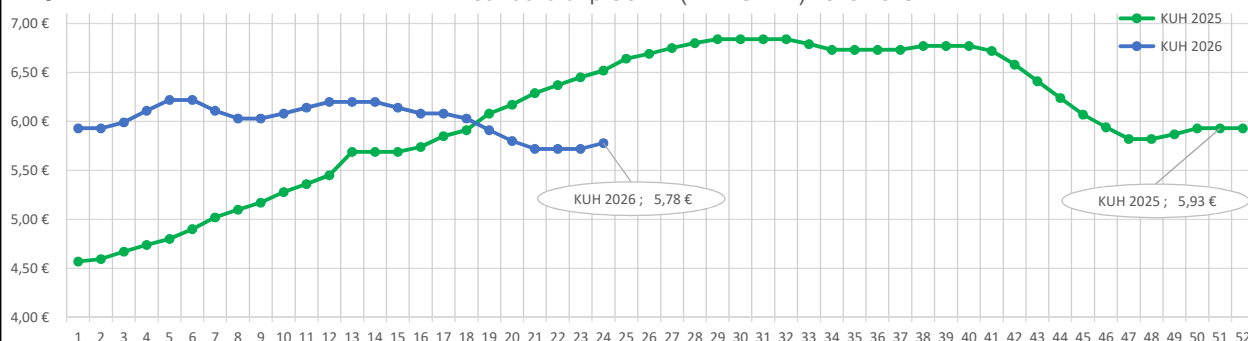
Franz Zehentner



Schlachtrindermarkt mit verbesserter Tendenz
Am Schlachtrindermarkt hat sich die Lage zuletzt verbessert. Das Angebot an Jungstieren ist rückläufig und kann den Bedarf nicht überall decken. Die Nachfrage seitens des LEH und des Großhandels verläuft für die Jahreszeit stabil, zusätzliche Impulse kommen vom beginnenden Sommertourismus. Die Jungstierpreise notieren fester.
Auch bei Schlachtkühen ist das Angebot etwas rückläufig. Eine stabile Nachfrage sowie Exportmöglichkeiten Richtung Schweiz sorgen für steigende Kuhpreise. In diesem Fahrwasser ziehen auch die Kalbinnenpreise an.
Schlachtkälber notieren unverändert zur Vorwoche. Bei Einstellern bleiben die Preise stabil. Das saisonbedingt rückläufige Angebot an Nutzkälbern trifft auf eine rege Nachfrage, die Preise bleiben auf hohem Niveau unverändert.

€/kg

Schlachtkuhpreis R2 (inkl. GTF+) 2026-2025



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufsgewicht	Preis KW 24	Vergleich zu KW 23
FV ♂ HK U	70-90 kg	10,00-10,30 €	→
FV ♂ HK R	70-80 kg	7,10-7,80 €	→
FV ♀ HK R	70-90 kg	7,10-7,80 €	→
WBB ♂	70-90 kg	10,40-11,50 €	→
WBB ♀	70-100 kg	8,50-10,10 €	→
PI ♂ HK R	70-80 kg	6,70-7,20 €	→
HF, RF, BV ♂	60-80 kg	4,80-5,10 €	→

Einsteller männl. HK E/U 250-400 kg **Notierung ausgesetzt**

Einsteller weibl. HK E/U 250-350 kg

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein
- Mindestgewicht 60 kg
- gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

- **Schlachtkühe:** Das Angebot an Schlachtkühen hat zuletzt etwas abgenommen. Dank einer konstanten Nachfrage und weiterhin guter Exportmöglichkeiten in die Schweiz konnten die Preise weiter zulegen.
- **Jungstier/Ochsen:** Das verfügbare Angebot an Jungstieren geht zurück und reicht regional nicht aus, um die Nachfrage vollständig zu decken. Eine stabile Nachfrage aus dem Lebensmitteleinzelhandel und Großhandel sowie der beginnende Sommertourismus sorgen für eine freundliche Marktentwicklung. Die Preise entwickeln sich weiter positiv.
- **Kalbinnen:** Die festere Marktlage bei Schlachtkühen wirkt sich auch auf die Kalbinnen aus. Die Preise zeigen einen leichten Aufwärtstrend.
- **Schlachtkälber:** Der Markt präsentiert sich ausgeglichen. Die Preise bleiben gegenüber der Vorwoche unverändert. Schlachtkälber sind rechtzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anzumelden.
- **Einsteller:** Der Einstellermarkt zeigt sich stabil. Das saisonal rückläufige Angebot trifft auf eine anhaltend gute Nachfrage, wodurch die Preise auf dem aktuellen Niveau gehalten werden können.
- **Einstellkälber:** Auch bei den Nutzkälbern steht einem geringeren Angebot eine lebhaftere Nachfrage gegenüber. Die Preise bleiben auf hohem Niveau stabil und unverändert zur Vorwoche.